

Azubis entwickeln Spulenklebeanlage

Ausbildungsprojekt der Firma Beuthhauser Stanztec in Freyung gelungen

Freyung. Die Freyunger Beuthhauser Stanztec hat dank ihrer Auszubildenden zum Beruf Werkzeugmechaniker (Fachrichtung Stanz- und Umformtechnik bzw. Zerspanungsmechaniker) ein „Beschaffungsproblem“ weniger.

Bekanntermaßen werden bei Beuthhauser in Freyung Stanzteile produziert – zum Teil kleine Steckerverbindungen die in der Autoindustrie beispielsweise im Airbag, im Motorraum oder in Elektroautos verbaut werden. Um diese kleinen Teile beim Transport vor dem Verbiegen zu schützen, werden diese an einem „Endlosband“ aufgerollt und auf einer Pappspule an den Kunden versandt.

In der Vergangenheit mussten diese Spulen vom Unternehmen hinzugekauft oder vom Kunden beigelegt werden. Deshalb kam man auf die Idee, diese Pappspule selbst herzustellen. Aber wie? Drei Auszubildende aus dem 3. Ausbildungsjahr haben dieses Projekt übernommen. Christian Kohout, Jonas Michl und Maximilian Uhrmann stürzten sich mit Unterstützung des Ausbildungsleiters, Max Küblböck, auf dieses Thema.

Erst einmal mussten technische



Sind stolz auf ihr Werk: Christian Kohout, Jonas Michl und Maximilian Uhrmann mit Ausbildungsleiter Max Küblböck

– Foto: Volk

Zeichnungen studiert und Funktionen erfasst werden. Danach wurden dann die Arbeitsschritte geplant. Wie im richtigen Leben mussten die Kosten analysiert und dann ein Plan entwickelt werden, der mit den Geschäftsführern

Wernsdorfer und Lehmann besprochen wurde, und schließlich gab es die Freigabe an die Abteilung Konstruktion für die Erstellung der erforderlichen Pläne und Zeichnungen der Anlage.

Die Einzelteile wurden dann in

der Lehrwerkstatt hergestellt und zusammengebaut, die Steuerung von einem externen Unternehmen ge- und eingebaut.

Nun war es dann soweit: Die Spulenklebeanlage funktioniert.

– pnp

PNP 26.02.16